

AUGUST MAI,
Uhrmacher u. Juwelier,
13 Süd Illinois Straße,
empfiehlt ganz besonders seine große Auswahl in
Rockford Uhren,
Springfield Uhren,
Elgin Uhren,
Waltham Uhren,
u. v. und versichert zufriedenstellende Bedienung.

George F. Borst.
Deutsche Apotheke.
Recepte werden nach Vorschrift an-
gefertigt. Toiletten - Artikel jeder
Art.
440 Sued Meridian Str.
Indianapolis, Ind., 10. Juni 1889.

Kokales.

Civilstandsregister.

Geburten.

(Die angeführten Namen sind die des Vaters oder der Mutter.)
Cornel McGroarty 8. Juni Knabe.
Jacob Dieffenbach 1. " " "
Ernst Wieland 6. " Mädchen.
F. Marfion 3. " " "
Conrad Bauer 19. Mai " "
Geirathen.
Michael Donahoe mit Mary O'Day.
Albert Whititt mit Flora White.
Charles Gilman mit Ella Carney.
Todesfälle.
Dragella Holden 64 Jahre alt 6. Juni.
Florenz Hayden 1 " 8. "
Karl Hymus 45 " 8. "

Coras B. Glazier wurde heute
Morgen von Luc M. Glazier geschieden.
Turtel - Suppe als Lunch heute
Abend bei Jakob Erone im City Garten.
Die Zahl der bis heute ausge-
stellten Hundelizen beträgt 1527.
Die Staatshaus-Contractoren
zogen gestern \$11,701.88.

Heute Abend ächte Turteluppe bei
Frei Müller 300 Süd Illinois Straße.
Die Temperenzler sprechen mor-
gen wieder an allen Ecken und Enden der
Stadt.

Mein lieber Gatte ist dreimal so stark
wie er war, er erlangt "Wells Health
Renewer" zu gebrauchen. \$1. Bei
Apothekern.

Pauline Grimm wurde heute
Morgen von Wendelin Grimm geschieden.

In dem Mechanic's Lien-Prozess
von George Horroth gegen Charles Gal-
pin wurden Kläger \$696 zugelassen.

Forrest Miller wurde zum Verwal-
ter der Nachlassenschaft von James D.
Gladden ernannt.

Ed. James steht auf der Liste der
Unverheiratheten und wird nach der Ver-
heirathung entlassen.

Abt. Euseb heute Abend an der
famosen Turteluppe im Germania Garten.

Im Superior Court No. 1. wurde
heute Sarah E. Parker von William
Parker geschieden.

John Tansley wurde vom Mayor
wegen Grausamkeit gegen Thiere bestraft,
weil er ein Pferd mißhandelte.

Der Gesundheitsrath beorderte
die Gerabnahme der rothen Fahne vom
Haus, 128 Spring Str. Der Fall hat
sich als Hühnerpocken erwiesen.

Also auf frühliches Zusammenkom-
men im Germania Garten! Was ist
denn dort eigentlich los? Rechte Turtel-
suppe wird dort servirt.

John Shea, ein Arbeiter der Car
Works verunglückte gestern Abend, indem
ihn ein Stück Holz ins Gesicht schlug, eine
4 Zoll tiefe Wunde verursachend. Sein
Zustand ist höchst kritisch.

Die Cincinnati Eisenbahn wurde
von der hiesigen Straßenbahn Co. auf
\$199 Schadenersatz verklagt, weil eine
Car der klagenden Partei durch einen
Zusammenstoß mit einem Zuge der ver-
klagten Bahn Schaden gelitten hat.

Wieder tritt Chicago, (Ills.) in den
Vorbergrund. - Der J. G. Waring,
495 State Str., schreibt: Ich habe seit
einiger Zeit die Hamburger Tropfen im
Gebrauch und muß sagen, daß sie mir
gute Dienste leisten. Dieselben sind ein
ausgezeichnetes Blutreinigungsmittel,
bei billigen Anfallen von schneller, sicherer
Wirkung und verdienen daher
warme Empfehlung, welche ihnen zu Theil
wird.

Morgen früh um 7 Uhr veran-
stalten die jüngeren Mitglieder des So-
cialen Turnvereins und des Turnschwe-
stervereins eine Turnfahrt nach Broad
Ripple. Wer die Fahrt schon jemals ge-
macht hat, weiß, daß sie viel des Interes-
santen bietet, namentlich ist dies aber in
einer so lustigen Gesellschaft zu erwarten,
wie sie sich morgen zusammenfinden wird.
Wir wünschen viel Vergnügen.

Wenn Schmuck Sachen gut
reparirt sind leisten sie wieder
denselben Dienste als zuvor.
Charles Müller, Ecke der
Washington und Alabama
Straße besorgt alle Repara-
turen, und hat auch neue
Schmuck Sachen, Uhren und
Brillen zum Verkaufe.

Extraktion des Stadtraths.

Der Stadtrat versammelte sich gestern
Abend zu einer Extraktion, aber ein
Herrn Stadtvater glänzte durch Abwe-
senheit. Der Bericht des Contralt - Co-
mities wurde unterbreitet. Derselbe em-
pfielt, daß die Pflasterung der Meridian
von New York bis St. Clair Str. an J.
F. und J. G. Talbot von Detroit ver-
geben werde. Dieselben erbieten sich, die
Pflasterung für \$3.45 p. Lineal Fuß
Solzpfaster, \$1.40 v. Lineal Fuß Seiten-
pfaster und 40 Cents p. Lineal Fuß
Stein-Seitenwege herstellen zu wollen.
Der Theil der Meridian von St. Clair
bis zur Siebenten Straße soll hingegen
an John A. Whitset von hier für \$2.39
der Linealfuß zur Pflasterung übergeben
werden.

Ferner empfahl das Comité die Ernennung
von zwei Inspectoren, die in Ge-
meinschaft mit dem Stadt Ingenieur auf
die gute Durchführung der Contratte zu
sehen sollen.

Sam. Patterson hat sein Angebot zu-
rückgezogen, weil er überzeugt ist, daß ein-
ige Grundbesitzer der Nord Meridianstr.
ihm nicht besonders gewogen sind, und er
daher diese schwerlich hätte zufrieden stel-
len können.

Nachdem man sich noch eine Zeit lang
darüber herumgestritten hatte ob die betr.
Grundbesitzer oder die Stadt, die
zwei Inspectoren zu bezahlen hat, stieg
wieder die Großmuth unserer Stadtväter
indem man sich einigte, diese Pflicht der
Stadt zu überbürden und der Bericht
wurde angenommen.

Der Stadtmann unterbreitete eine
Ordinanz, durch welche die Garbage-
Ordinanz widerrufen wird.

Die Kuh - Ordinanzen.
Das Kuh-Ordinanz-Comité berichtete,
daß es äußerst schwierig sein dürfte, eine
Ordinanz zu erwerfen, welche den Bei-
fall aller Bürger (und aller Kühe) hat.

Das Comité ist jedoch der Meinung,
daß man den Kühen das Spazierengehen
in den Straßen der Stadt unter keiner
Bedingung erlauben solle, doch solle man
den Vierfüßler gestatten die Weide-
plätze außerhalb der Stadtgrenzen, wäh-
rend des Tages als Vummelplätze den
zu dürfen.

In der Nacht darf jedoch unter keinen
Umständen gedummelt werden.

Die Grenzen innerhalb welcher Kühe
herumlaufen dürfen, sollen wie folgt fest-
gelegt sein:

Anfangend an 7. Straße und J. C. &
L. Eisenbahngeleise östlich zur Hill Ave.,
von da südlich zum Bee Line Eisenbahn-
Geleise bis zur Michigan Straße, dann
zur Hanna Straße, von da südlich zur
Ohio, östlich zur Arsenal Avenue, südlich
zur Washington Straße, westlich zur
Dillon, südlich zur Coburn Straße,
westlich an Coburn Straße zur Oststr.,
südlich zur Morris und von da zum
White River, nördlich von da zur Blase
und von da zur Indiana Ave., von da
westlich zur Page Str., nördlich zur 1.
Straße, von da östlich zum Eisenbahn-
geleise und von da zum obengenannten
Punkte.

Die Ordinanz, welche einen Abzugs-
kanal von English Ave. zum Pleasant
Run vorschreibt, wurde besprochen, aber
kein Beschluß in der Angelegenheit gefaßt.
Hierauf Verlesung.

Heute Abend ächte Turteluppe im
Germania Garten.

Bis heute Mittag hatte der Stad-
clerk 154 Wirtschaft - Lizenzen ausge-
stellt.

Nancy A. Reese klagte gestern
auf Scheidung von John L. Reese. Als
Grund giebt sie Gebrauch und grausame
Behandlung an.

Kommen Sie doch nicht in Ihrem
Haute um. "Rough on Rats," Ver-
treibt Ratten, Mäuse, Neßhaugen, Bett-
wanzen, Fliegen, Ameisen, Maulwürfe.
15c.

Heute Abend finden republikanische
Primärwahlen zur Ernennung eines
republikanischen County - Central-
Comites statt.

So-ne ächte Turteluppe schmeckt
doch vortrefflich. Deshalb kommt heute
Abend nach dem Germania Garten.

Henry Taylor hat der Bella
Lewis schlagend bewiesen, daß er zum
stärkeren Geschlechte gehört, und mußte
für diese Heldenthat Strafe bezahlen.

Heute Abend Turteluppe als Lunch
bei Jacob Erone No. 168 West Washing-
ton Straße.

Im Criminalgerichte wurde heute
Harrison Miller von der Anklage der Ei-
genthumsbeschädigung und John W.
Len von der Anklage der Provocation
freigesprochen.

Der Werth Volksfreund. "Strat-
ford, Can. schreibt: Man möchte beinahe
sagen, daß St. Jacobs Del verdrängt
wunder. Als ich kurz vor Neujahr mei-
ner Familie einen Besuch abstattete, fand
ich meinen Sohn Edward, etwas über zehn
Jahre alt, krank. Sein Leiden war
Rheumatismus und zwar so stark, daß er
ganz Reif in den Gliedern war, nicht ge-
hen konnte und man ihn von einem Platte
zum anderen tragen mußte. Ich ließ so-
gleich St. Jacobs Del holen, verfuhr damit
nach Vorschrift und nach ein paar Tagen
war schon Besserung zu merken. Am 10.
d. M. besuchte ich meine Familie wieder,
u. war erstaunt, ihn munter und wohl zu
sehen. Er hat wieder eine frische Gesichts-
farbe und kann wieder zur Schule gehen.
Stellt sich dann und wann wieder ein
leichter Rückfall ein, so wird schnelle
Linderung durch dieses Del bewirkt. Aus
Freude darüber kann ich es nicht unterla-
sen, der leidenden Menschheit das St.
Jacobs Del als einen Wohlthäter auf's
Wärmste zu empfehlen. - Carl Wegdorf,
"Volksfreund"-Office, Stratford, Ont.

Commercial Exchange.

Gestern Abend fand im Criminalge-
richtssaale eine Versammlung von Ge-
schäftsleuten statt, welche sich durch ihre
Unterschriften bereit erklärten, Mitglieder
der "Indianapolis Commercial Ex-
change" zu werden.

Es wurde beschloffen, nächsten Montag
Abend die Wahl eines Präsidenten,
Vizepräsidenten, Schatzmeisters und 40
Governors vorzunehmen. Nominirt
wurden als

Präsident - John Caden, Fred. F.
Ruff, Silas L. Bowen und N. S.
Foster.

Vize-Präsidenten - George Tanner,
John F. Ballist, John B. Conner,
James L. Layman, A. D. Lynch und
C. G. Foster.

Schatzmeister - J. C. McCutcheon,
Albert E. Fletcher, Charles F. Hall,
John B. Frenzel und N. B. Rittinger.

Die folgenden Herren wurden gewählt
um die Nominationen für die 40 Gover-
nors vorzulegen:

Dr. H. A. Allen, Geo. F. Branham,
J. S. Gordon, J. A. Perkins, John G.
Blake, George W. Geiger, E. P. Irwin,
J. A. Giffert, A. B. Lawrence, Chas. F.
Hall, Fred. Fahnley, Wm. Pfafflin, E.
B. Martindale, C. F. Moore, John
Coburn, W. J. Richards, S. Bamberger,
Jas. L. Layman, J. B. Gell, C. E.
Foster, J. S. Richards, S. B. Weigel, L.
E. Hopkins, John M. Todd, Wm. Bray,
D. B. Schideler, S. L. Bowen und S.
Kielborn.

Die auf 1000 festgesetzte Mitgliederzahl
ist bereits erreicht.

Heute Morgen wurden die Incorpora-
tionspapiere der Organisation in der
Records Office eingereicht.

Die Statuten bestimmen, daß den
Hinterbliebenen jedes verstorbenen Mit-
gliedes \$2000 ausbezahlt werden.

Indiana Turn-Bezirk.

In der letzten Versammlung des So-
cialen Turnvereins wurden folgende
Turner als Beamte des Vororts erwählt:

Chas. Koebke - 1. Sprecher.
Armin Bohn - 2. Sprecher.
Franklin Bonnegut - Cor. Sekretär.
George Kothe - Schatzmeister.
Otto Schiffel - Turnwart.

Dr. Hugo Panzer, / Vorsitz.
Herman Giese /

Die Herren Probst und Jenisch von
Terre Haute waren gestern hier und tra-
fen mit dem Vorort die nötigen Arran-
gements für das nächste Bezirksfest.

Der Danville Ills. Turnverein beschloß
den Indiana Turnbezirk beizutreten.

Der Evansville Turnverein hat sich
legte Woche reorganisiert, und verspricht
dem Bunde wieder ein thätiger Verein zu
werden.

Unentgeltlich

nehmen wir alle Anzeigen unter dem Ti-
tel: "Verlangt", "Gefunden", "Verloren",
"Zu vermieten", "Zu mietzen gesucht",
auf, soweit solche Anzeigen nicht Ge-
schäftsangelegenheiten sind. Das Publikum ist
höflich eingeladen, von dieser Offerte
den ausgedehntesten Gebrauch zu machen.
Derartige Anzeigen bleiben stets eine
Woche lang stehen, können aber nach Be-
lieben erneuert werden. Wer eine Stelle
sucht, oder einen Arbeiter braucht, oder
eine Wohnung zu vermieten hat, oder
eine solche zu mietzen wünscht, kann in
der "Tribüne" unentgeltlich Anzeige er-
lassen. Wir machen ganz besonders da-
rauf aufmerksam, daß Niemand sich durch
Inserirung solcher Anzeigen uns verpflich-
tet, sondern daß uns vielmehr ein Gefallen
geschieht, wenn sie in recht großer
Zahl kommen.

Eine Quotation aus Shakespeares
"Macbeth".
"Werst du ein Pfiff vor die Hunde!
Keine für mich."

Dieser Ausdruck, welchen der große
Britte in den Mund des Schottenkönigs
legt, sollte bei vielen Leidenden einen
Wiederhall finden; viel weniger frische
Hügel würden dann jährlich auf dem
Friedhof emporsteigen. Ein geschwäch-
tes, heruntergekommenes System braucht
anlangt reigender, monomoral in ihrer Zu-
sammensetzung gefährlicher Medicamente,
ein einfaches die Natur unterstützendes
Stärkungsmittel wie wir es in Liebigs
Maltz Extract besitzen, ein Mittel, welches
den Körper befreit, die beständigen Kräfte
einer Krankheit zu erlangen, ein Mittel,
welches über dieß hinaus hinweg hilft.

Heute Abend ächte Turteluppe bei
Frei Müller 300 Süd Illinois Straße.

Die fünfte Lieferung von Ferd.
Lassalle's Reden und Schriften ist soeben
erschienen und durch Herrn Carl Bin-
gmann No. 120 Ost Maryland Str. zu be-
ziehen.

Blasen-Katarrh. Stechende Reizung,
Entzündung, Nieren und Urin-Organ-
Beschwerden gebeilt durch "Buchupaiba".
\$1.

Die nationale Verbindung der
Homeopathen wird am nächsten Dienstag
im Grand Hotel zu einer Convention zu-
sammentreten. Man erwartet 500 Dele-
gaten.

Der Coroner hat in dem Falle
der Selbstmörderin Laura Van Camp
und des an Lungenblutung verstorbenen
A. D. Willis Verdichte abgegeben, die den
Umständen gemäß lauten.

Die größten Vortelle
werden unfreilich im Capital
Gebäude No. 18 Ost
Washington Straße offerirt.
Gute und billige Etiefel und
dazu noch ein Geschenk.

Germania-Garten.

Heute Abend findet im Germania Gar-
ten Concert statt. Beienberg Capelle
liefert die Musik und den Besuchern des
Germania Gartens stehen ein paar sehr
angenehme Stunden bevor. Die bisher
angekündigten Sommerconcerte waren
nicht vom Glücke begünstigt, der Wetter-
clerk und die Temperenzler opponierten
denselben.

Heute Abend hat man jedoch allem An-
scheine nach mit einem der beiden Fac-
toren zu rechnen. Das Deutschthum sollte
sich deshalb zahlreich einfinden, und be-
weisen, daß man auch hier deutsche Ge-
müthlichkeit und Geselligkeit pflegen kann.
Das Concert sollte für Jeden, der sich die
Woche über geplagt hat, eine angenehme
Erholung sein.

Es befinden sich zur Zeit bloß
zwei Blattenkränze in der Stadt, näm-
lich, Frau McGhesna und der junge
Winchester. Beide Patienten sind im
Blattenhospitale.

Der einzige Platz, wo die feinsten
Qualitäten ächten Caares und natürliche
"waves" zu haben sind, ist bei W. C.
Phelan, No. 161 Ost Washington
Straße. Auch billige Waaren sind vor-
rätbig.

Auf das Gesicht von Antonio
Conti hin, der vor etwa einem Jahre von
seiner Frau geschieden wurde, sind die
Kinder, welche der Ehe entsprossen, unter
die Obhut des Vaters gestellt worden.

Wer sich morgen einen angeneh-
men Tag verschaffen will, wohne den in
Kärzgers Grobe stattfindenden Picnic des
Gewerbvereins statt. Dort gibt es ein
frisches Gläschen Gerstenkaffee, muntere
Gesellschaft und Erholung in der freien
Natur.

Die Schulrathswahl geht heute
in aller Stille vor sich. Im 10. und 11.
District haben die bisherigen Schulcom-
missäre keine Opposition. Ziemlich leb-
haft geht es im 1. District her, wo die
Freunde der Frau Coburn eine bedeu-
tende Thätigkeit entwickeln.

Levi Imman wollte gestern Abend
eine Lustreise nach Chicago antreten, da
er jedoch die Reisekosten nicht bezahlen
konnte, und auch etwas angeknipst war,
hielt man es für besser ihn vom Zuge
herab und in's Stationshaus zu bringen.

In Terre Haute rüft man sich
für das am 12., 13. und 14. August d. J.
stattfindende 11. Turnfest des Indiana
Turnbezirks. Das Centralcomité hat
einen Aufruf an die Bürger für Aufbrin-
gung eines Garantiefonds erlassen.

Heute Abend gibt es im Germania
Garten einen extrafeinen Lunch, nämlich
ächte Turteluppe.

Der Coroner nahm Zeugen aus-
sagen in dem Falle der Florence Hayden,
des farbigen Kindes welches sich das Zahn-
fleisch gerissen und kurz nachher starb,
entgegen. Das Kind ist an den Wunden
und der damit verbundenen gewissen star-
ken Blutung gestorben.

William Knapp wurde gestern
auf Veranlassung Sam Gebbards
wegen Angriffes vor Friedensrichter
Thompson gebracht. Ehe die Verhand-
lungen begangen, bekam Knapp einen
epileptischen Anfall und der Squire
schlug die Anlage nieder.

Das zweijährige Söhnchen des
Stadtrathmitgliedes Yoke nahm gestern
ein Fünftollar-Goldstück in den Mund.
Er verschluckte es und es blieb ihm im
Halse stecken. Nach vieler Mühe gelang
es, das Goldstück durch die Speiseröhre
hinabzubringen und einweilen trägt es
der Junge im Magen herum. Eltern
sollten kleinen Kindern niemals Goldstücke
zum Spielen geben.

Ein Gläschen Bier schmeckt noch
einmal so gut, wenn man einen feinen
Lunch dazu aufgetischt bekommt. Im
Germania Garten gibt es heute Abend
ächte Turteluppe und es sollten sich recht
viele Besucher einfinden um der Kochkunst
der Frau Bindemann die verdiente Wür-
digung zu Theil werden zu lassen.

Die "Plumbers" wollen streiken.
Sie erhielten seither \$2.50 per Tag, ver-
langen aber jetzt in Anbetracht des Um-
standes, daß sie bei ihrem Geschäft nicht
das ganze Jahr hindurch Arbeit haben
\$3.50 per Tag. Diese Rate wurde in ei-
ner Sitzung der Union festgesetzt. Die
Arbeitsgeber sind jedoch nicht gewillt auf
eine Lohnerhöhung einzugehen und so
wird ein Strike unvermeidlich sein.

Gestern fand man unweit von
Mendora auf dem D. & M. Eisenbahn-
geleise einen Mann liegen, der scheinbar
zugerichtet war. Ein Weir war ihm ab-
gefahren und sonstige Verletzungen lassen
befürchten, daß er den heutigen Tag nicht
überleben wird. Der Verunglückte heißt
Frank Eastwood, und seine Heimath ist
Ann Arbor, Mich. Er hatte an dem
obengenannten Orte eine Schlägerei an-
gefangen, wollte dann einen Zug besteigen
fiel aber, da er betrunken war, auf das
Geleise, und wurde überfahren.

LUMBER!

Wir haben einen großen Vorrath von Bau-
holz und Dachschindeln von jeder Größe und
Qualität. Erinen Sie besten Verkäufer und
sprechen Sie bei uns vor, ehe Sie bauen.

FRASER BRO'S and COLBORN.
Ecke der Ost Washington Straße
und Michigan Avenue.

Tapeten u. Gardinen.

Das Neueste, Billigste und Beste.
Kunden werden prompt, freundlich und zuvorkom-
mend behandelt.

Carl Möller,
161 Ost-Washington-Str.,
MANSUR'S BLOCK.

Spitzen-Vorhänge!

Eines Fabrikanten ganzes Lager zum halben Preise!!!
Vorhänge zu \$1.25 per Paar, gewöhnlich verkauft zu \$2.50; Vorhänge zu \$2 per Paar, gewöhnlich ver-
kauft zu \$4; und der ganze Vorrath zu denselben Raten, von den billigen Nottingham die zu den feinsten
Vorhängen von Qualität der Wests und Gabel. Rausch War Travertine Gypsare, in zwei Paar
Theilen - besondere Gelegenheit billig zu kaufen. - Ebenfalls eine vollkommene Auswahl von
Tapezier, Waaren!!

A. L. WRIGHT & CO.,
No. 47 & 49 Sued Meridian Strasse.
William Amthor, deutscher Verkäufer.

Bilder, Spiegel, Bilderleisten, Rahmen, Materialien für Zeichner und Maler, Albums, Stereoscopen, Stereoscopische Bilder,

in großer Auswahl und zu billigen Preisen in der Kunsthandlung von
S. Lieber & Co.,
82 E. Washington Str.

CITY BREWERY,

Lager-Bier,

Peter Lieber & Co.,
MADISON AVENUE, Indianapolis, Ind.,
Brauer von Lager- und des rühmlichst bekannten Tafel-Biers.

KREGEL & SOHN, Leichen-Bestatter,

77 NORD DELAWARE STRASSE.
Wir verkaufen Särge billiger, als irgend eine andere Firma der Stadt.
Wir erhalten Leichen in gutem Zustande, ohne Eis zu gebrauchen.

Wrought iron pipe and fittings,

Wholesale and Re-
Köhren werden nach Bedarf mit Dampfmaschinen geschnitten.
Dampf- und Wassereinrichtungen zu billigen Preisen.
KNIGHT & JILLSON, 75 und 77 Süd Pennsylvania Str.

Seht! Seht!! Seht!!!

Die geräuschlose
OTTO GAS-MASCHINE!
ERRICSON'S neue
Calorische Pump - Maschine!

Gas-Defen aller Arten auf An-
sicht und zum Verkauf zu Kostpreisen in der
Office der
Indianapolis
Gaslight & Coke Co.,
49 Süd Pennsylvania Str.

Chas. Mayer & Co.

Lawn Tennis, Croquets,
Baseballs, Bats, Foot-
balls, Kites, Swings,
Hammocks, Fishing-
tackle, Velocipedes, Bi-
cycles, Boys Wagons,
Kinder-Wagen.

29 & 31 W. Washingtonstr



Leichen-Bestatter

72 N. Illinois Str.
Telephone. - Aufsuchen. -
Offen Tag und Nacht.



Alex. Meßger's

General-Agentur
Der größ-
ten und
sichersten
An-u. Ver-
kauf von
Schiffsschne
Erbischaften
Anfertigung
von
An- und Verleihen
von
Seld-Auszahlungen
und
Wechsel
nach aller Theile n Europa's.
Alex. Meßger,
Zweites Stockwerk, Old Fellows Halle.

ALBERT GALL,

No. 17 und 19 West Washington Straße,
empfehlte sein neues und wohl assortirtes Lager von
Teppichen, Tapeten,
Draperien, Stroh-Matten,
Spitzen-Vorhängen, usw.,
und ladet zu zahlreichem Besuch ein.